

Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

27. Jahrgang

August / September 2016

Nr. 286



Schwester Annuntiata im Einsatz

Die Anfänge des Christlichen Sozialwerkes vor ca. 60 Jahren

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 17. Sept. 2016 im Mehrgenerationenhaus

Aus dem Gemeinderat

In der 31. Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Anträge behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag auf Einbau einer Betriebsleiterwohnung in das bestehende Stallgebäude und auf Neubau eines Jungrinderstalls bei Tatzelwurmstr. 27
- Dem Antrag der Fa. Hans Huber Kiesverwertung GdB, Brannenburg auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den Kiesabbau mit Wiederverfüllung über Grundwasser in bestehender Kiesgrube in den Gemeinden Brannenburg und Flintsbach a.Inn wurde mit Auflagen zugestimmt.

Des Weiteren nimmt der Gemeinderat eine Spende in Höhe von 1.200,00 € der Fa. Südbayerisches Portland-Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH zur Unterstützung der Jugendarbeit in den Flintsbacher Vereinen an, wofür die Gemeinde auch auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott ausspricht.

Die Gemeinde informiert

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 9. September 2016 wegen Betriebsausflug geschlossen!

Urlaubszeit = Reisezeit

Viele stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die Ausweisdokumente ungültig geworden sind. Die Erstellung von Personalausweis und Reisepass beanspruchen eine gewisse Zeit, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise oder Pässe zu beantragen.



Deshalb die Bitte: Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses oder auch Kinderausweises!

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner, Tel. 08034/3066-15 (MO, DI, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Fleischmann unter 08034/3066-11.



Einladung zur Seniorenfahrt 2016 der Gemeinde Flintsbach a.Inn

Liebe Seniorinnen und Senioren, vor 30 Jahren fand in Flintsbach die 1000-Jahr-Feier statt. Aus diesem Anlass führt uns der diesjährige Gemeindeausflug für Senioren (ab Rentenalter) am

Donnerstag, 22. September 2016 nach Brixen



Geplant ist eine Stadtführung in der wunderbaren Altstadt von Brixen, anschließend ist Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags ist ein Besuch der Hofburg angedacht.



Ich bitte alle Seniorinnen und Senioren, sich bei unserer Seniorenbeauftragten Hanni Karrer (Tel: 653) für diese Fahrt bis spätestens 12. September 2016 anzumelden.

Die Bus- und Eintrittskosten sowie die Stadtführung werden von der Gemeinde getragen.

Abfahrtszeit ist um 7.00 Uhr ab Kirnstein, mit den üblichen Haltestellen Richtung Flintsbach, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Rentenanpassung 2016

Zum 1. Juli 2016 erhielten die Rentner in den alten Bundesländern eine Rentenerhöhung von 4,25 Prozent, in den neuen Bundesländern von 5,95 Prozent. Dies hat der Bundesrat in seiner Sitzung am 17. Juni 2016 entschieden.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass das Plus bei der Rente bei den Rentnerinnen und Rentnern zu unterschiedlichen Zeitpunkten ankommt.

Die Rentnerinnen und Rentner werden mit der Rentenanpassungsmittelteilung über die Höhe der Rentenanpassung informiert.

Für weitere Informationen stehen die Experten der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088 zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine im August/September 2016

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 11. und 25. August 2016 und 8. und 22. September 2016



Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer Donnerstags geleert mit folgender Ausnahme: Wegen des Feiertags Mariä Himmelfahrt erfolgt hier die Leerung am **Freitag, 19. August 2016**.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 11. August 2016 und 8. September 2016.



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Wohin mit alten Medikamenten?

Altmedikamente gehören in die Restmülltonne...



Wohin mit alten Medikamenten? Das Bayerische Landesamt für Umwelt empfiehlt, Altmedikamente in die Restmülltonne zu werfen. In Müllverbrennungsanlagen werden sie dann rückstandsfrei verbrannt. Bitte verpacken Sie die Medikamente aus Sicherheitsgründen gut.

Denn offen für den Gebrauch oder zur Entsorgung herumliegende Medikamente sind für Kinder gefährlich. Am sichersten entsorgt man Medikamente in Hygienebeuteln, die zugeknotet in die Restmülltonne geworfen werden.

... oder zur Sammelstelle für Problemabfälle

Nur sehr wenige Altmedikamente gehören zu den gefährlichen Abfällen, z. B. Zytostatika gegen Krebs oder Medi-

kamente in Spraydosen, die noch Reste von Treibmitteln enthalten. Diese müssen Sie an einer Sammelstelle für Problemabfälle abgeben. Ob ein Medikament dazugehört, steht in der Packungsbeilage bzw. erfahren Sie in Ihrer Apotheke.

Übrigens: Apotheken sind nicht verpflichtet, Altmedikamente anzunehmen. Manche bieten den Service freiwillig an.

Aber immer gilt: Nicht ins Abwasser!



Viele Menschen entsorgen ihre Altmedikamente über Waschbecken oder Toilette. Altmedikamente gehören jedoch niemals ins Abwasser. Denn mit dem Abwasser gelangen die Wirkstoffe der Medikamente in die Kläranlagen. Da sie dort oft nicht vollständig abgebaut oder zurückgehalten werden, belasten einige Wirkstoffe und ihre Abbauprodukte Bäche, Flüsse und Seen.

Auch wenn wir alte Medikamente richtig entsorgen, gelangen immer noch viele andere Substanzen in unser Abwasser, z.B. aus Reinigungsmitteln und Kosmetika. Werden sie in der Kläranlage nicht vollständig abgebaut, schädigen sie möglicherweise später im Gewässer Pflanzen und Tiere. Oder sie gelangen ins Grundwasser und damit gegebenenfalls in unser Trinkwasser.

Weiterführende Informationen gibt es beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.abfallberatung-bayern.de. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.abfallratgeber.bayern.de und www.Igl.bayern.de/Gesundheit/Arzneimittel.

Tourist-Info

20 Jahre Urlaub in Flintsbach

Für 20 Jahre Urlaub in Flintsbach konnte nun die Gemeinde Flintsbach Fam. Grötemeier aus Stemwede ehren.



Nach einem Ausflug mit der Feuerwehr haben sie die Liebe zu Flintsbach entdeckt. Das Ehepaar wohnt nun seit 20 Jahren bei Frau Hilde Stocker und fühlt sich dort wie Zuhause.

Bei jedem Besuch freuen sie sich besonders auf das Waldfest und machen viele Ausflüge in die Umgebung.

Text und Bild: Anita Sammet

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2016

Aus Flintsbach a.Inn haben 120 Kinder ihre Anmeldung fürs Ferienprogramm abgegeben. Die Auslosung der Kurse erfolgte wieder per Computer mit Hilfe eines Zufallsgenerators. Dies hat sich sehr bewährt, denn so konnten alle Kinder, die ihre Anmeldung rechtzeitig abgegeben haben, eine Kurszuteilung erhalten.



Bitte beachtet die (teilweise geänderten) Zeitvorgaben im Ferienpass, da einige zusätzliche Kurse dazugekommen sind!

Es sind noch einige Plätze in verschiedenen Kursen frei. Schaut doch einfach unter www.brandenburg-flintsbach-nussdorf.feripro.de!

Weitere Anmeldungen für diese freien Kurse sind ab sofort im Ferienbüro, Zimmer 6, oder auch telefonisch unter Tel. 3066-19 möglich.

Wir wünschen den Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Freude bei den Veranstaltungen!

Das Spielmobil kommt nach Flintsbach

Das Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim kommt dieses Jahr von Montag, 22. August bis Donnerstag, 25. August 2016 zu uns nach Flintsbach! Es steht am Schwimmbad-Parkplatz am Auweg. Viele Kinder der Gemeinde kennen bereits die vielfältigen Möglichkeiten, die das Spielmobil ihnen bietet. So befinden sich im Inneren des 8 m langen Bauwagens verschiedene Spielgeräte wie z.B. Stelzen, Pedalos, Springseile, Bälle, Diabolos und vieles mehr, mit denen die Kinder nach Herzenslust spielen können. Außerdem führt das Spielmobil umfangreiche Bastelmaterialein mit sich.

Das Spielmobil wird von einem Team der Kommunalen Jugendarbeit Rosenheim begleitet, unter dessen Anleitung alle interessierten Kinder ab ca. 5 Jahren zum Spielen, Basteln und zu erlebnisvollen Aktionen eingeladen sind. Dabei können die Kinder ihre Ideen, Phantasien und ihre Kreativität frei entfalten und in das Spielmobilgeschehen einbringen.

Die Aktion beginnt mit einem Spielangebot am Montag um 14 Uhr. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, die Spielgeräte zu erforschen und sein Betreuersteam kennenzulernen. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 16 Uhr können die Kinder ihren Ideen freien Lauf lassen und sich mit einem gewählten Thema nach ihren Vorstellungen auseinandersetzen. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt, Ideen gesammelt, probiert und vorbereitet für eine kleine Abschlussfeier, die am Donnerstag stattfindet. Außerdem bieten die Betreuer zur Auflockerung immer wieder Großgruppenspiele mit Fallschirm, Erdball oder Ringseil an.

Die Kommunale Jugendarbeit und ihre Spielmobiler freuen sich schon auf den Besuch vieler Kinder !

Die Teilnahme an der Aktion ist für alle Kinder kostenlos!



Tourist-Info

Standkonzerte

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.

Mittwoch, 3. August 2016, 19 Uhr
Dannerwirt, Musikkapelle Flintsbach,
Plattlergruppe

Mittwoch, 17. August 2016, 19.30 Uhr
Innenhof „Alte Post“, Musikkapelle Flintsbach,
Plattlergruppe

Sonntag, 2. Oktober 2016, 10.30 Uhr
Musikpavillon Gemeinde
Musikkapelle Flintsbach



„Alte Post“ Fischbach

Sonntag, 25. September 2016, 19 Uhr Die Neurosenheimer - „So samma hoid“ bayrisch neurotische Lebensmusik

„So samma hoid“ – Ja, so sind sie, die Neurosenheimer: vielseitig, witzig, gemjodelnd und a bissl neurotisch. Nicht nur auf der B15 (die auf der aktuellen CD besungen wird) sind sie durch Bayern unterwegs. So können sie sich immer mehr Publikum auf ihren unzähligen ausgefallenen und auch ganz traditionellen Instrumenten erspielen. Und ersingen, denn das ist die größte Leidenschaft der drei Ratschkathln Katrin, Marita und Katrin mit ihrem Tubamann Tobias.



Die selbst geschriebenen Lieder handeln vom Leben im Allgemeinen und in Bayern – und von so mach neurotischer Eigenschaft im Speziellen. So nehmen sie z.B. die Neurosen ihrer Mitmenschen ziemlich genau unter die Lupe, machen auf die seltene Spezies der Kopfschwitzer aufmerksam, besingen Lamas, Kühe, Saubärn und anderes Getier.

Die Preisträger des Kleinkunstpreises der Stadt Rosenheim besingen mit Spitzen auf Jedermann alles, was im Leben überhaupt und in Rosenheim ganz besonders schon lange mal gesagt gehört. Das Ergebnis: bayrisch-neurotische Lebensmusik, eine von den Neurosenheimern selbstkreierte Liedform, deren Texte sich gut zum Mitsingen, aber auch zum Nachdenken eignen.

Mehr Infos unter www.neurosenheimer.de

Eintritt: 18 €

Freitag, 14. Oktober 2016, 19 Uhr Konzert mit „Bella Voce“

Die Freude an der Musik haben die Mitglieder von „Bella Voce“ gemeinsam. Ihre unterschiedlichen musikalischen Vorlieben sorgen für das abwechslungsreiche Repertoire des Vokalensembles aus dem Inntal.

„Bella Voce“ - das sind zwölf Sänger und Sängerinnen und eine Pianistin unter der Leitung von Markus Kotschenreuther. Sie bieten ein Programm, in dem Gospels und Pop ebenso Platz finden wie Ohrwürmer von den Comedian Harmonists oder klassische Werke. Chormusik und solistische Einlagen wechseln sich ab. Diese Mischung ist es, die dafür sorgt, dass

bei einem Konzert von „Bella Voce“ für jeden Geschmack etwas dabei ist.



Auf der Bühne vermittelt „Bella Voce“ vor allem eines: Egal, ob man selber singt, oder ob man zuhört - Musik macht Freude!

**Eintritt: frei(willig)
keine Platzreservierung**

Freitag, 25. November 2016, 20 Uhr Volksmusikabend „s' Jahr draht si ausse“

Volksmusikalischer Jahresausklang, unter anderem mit folgenden Gruppen:



Musischmaus

Falkastoaner
Dreigsang



Lieblings-Musi

Sprecher: Siegi Götze

Eintritt: 15 €

Sonntag, 27. November 2016, 18.30 Uhr
Die Herren Wunderlich
klassisch - humorvoll - weihnachtlich

Ein Leckerbissen der besonderen Art steht in der Vorweihnachtszeit ins Haus: Mit ihrem herrlich heiter-ironischen Gesang voll Swing, Eleganz und Augenzwinkern ganz nach dem Stil der „Comedian Harmonists“ widmen sich die drei wunderlichen Herren neben Liedern der 20er bis 40er Jahren auch weihnachtlichen Melodien.

Die schwarzbefrackten Herren Georg Anker, Herbert Oberhofer und Josef Hacklinger lassen im ersten Teil des Abends die wilden 20er fröhlich wieder aufleben und singen alles nieder, was ihnen an Evergreens in den Weg kommt.



Nach der Pause heißt es dann: „Weihnachten ist's wieder!“ Die einen fiebern darauf hin, die anderen verfallen in Fieber, wenn sie nur daran denken. Und so haben auch „Die Herren Wunderlich“ die Christbaumzielgerade vor Augen. Dabei sind

sie auf musikalische Leckerbissen gestoßen, die sie in ihrer ganz persönlichen Manier voller Sangesfreude zum Besten geben werden. Lieder zur Adventszeit, mal etwas feierlicher, mal etwas humorvoller, aber auf alle Fälle „Wunderlich“.

Lassen Sie sich diese Konzert nicht entgehen, denn:
 Wer zum Fest lacht, lacht am besten!

Eintritt: 18 €

Freitag, 25. November 2016
Samstag, 26. November 2016
Sonntag, 27. November 2016
Adventsmarkt in der „Alten Post“

Auch in diesem Jahr findet in der „Alten Post“ ein Adventsmarkt statt. An diesen drei Tagen werden im Innenhof und in der Tenne kulinarische Genüsse, adventliche Dekoration, Schmuck, Genähtes und Gebasteltes und vieles mehr angeboten.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm werden wieder Flintsbacher Musik- und Gesangsgruppen sorgen.



Alle Vereine, Privatpersonen, die sich am Adventsmarkt mit einem Stand beteiligen möchten und Musik- und Gesangsgruppen, die das Rahmenprogramm mitgestalten möchten, können sich bei der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Tourist Info Anita Sammet, Tel. 08034/3066-19 melden.

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
 Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
 Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
 Email: info@flintsbach.de

Kinderkrippe Sternschnuppe

Das Krippenjahr neigt sich dem Ende zu



Wir bedanken uns nochmals für die tolle Anteilnahme an unserem Märchenparkausflug am 17.6.16. Groß und Klein hatten wirklich viel Spaß und erlebten neue tolle Abenteuer.

Mitte Juni fand in der Kinderkrippe Sternschnuppe der Informationsabend für die „neuen“ Eltern statt. An diesem Abend erfuhren sie einiges über unsere pädagogische Arbeit, den Bildungsplan und den Tagesablauf. Um den „neuen“ Kindern die Eingewöhnung zu erleichtern, finden Anfang August die Schnupperstunden statt.

Im Juli war es dann auch für die „Großen“ endlich soweit und wir begannen mit den Besuchen im Kindergarten Märchenhaus. Dort können sie erste Eindrücke von ihrem Gruppenraum und ihrem Betreuungspersonal bekommen.

An einigen sommerlichen Tagen machten sich alle Gruppen auf zu einem Spaziergang durch Flintsbach.

Wir wünschen allen schöne Ferien!

Die Krippe macht Sommerferien
 von 15.08. bis 06.09.2016!

Text und Bilder: Marina Klinginger

Kindergarten Märchenhaus

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Die Sommermonate erleben die Kindergartenkinder immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viele schöne und interessante Projekte, der Aufenthalt im Freien, sowie die Vorbereitungen für die Schule lassen die Tage sehr schnell vergehen. Doch heißt es auch von der Kindergartenzeit Abschied zu nehmen und Kindergartenfreunde nicht mehr täglich zu treffen.

Die Vorschulkinder hatten bereits durch unterschiedliche Aktionen immer wieder Kontakt zu den Lehrerinnen und Schüler(innen) der Grundschule Flintsbach. Für die Jungen

und Mädchen kam dann endlich der lang ersehnte Tag des gemeinsamen Bastelns der Schultüten mit den Eltern. Mit vielen kreativen Ideen ist für jedes Kind eine individuelle Schultüte nach eigenen Vorstellungen entstanden.



Der gemeinsame Ausflug der Schulanfänger in den Märchenpark nach Marquartstein war für die Kinder ein sehr aufregendes und abwechslungsreiches Erlebnis. Einmal gemeinsam mit den Freunden die unterschiedlichen Spielstationen auszuprobieren, Kräfte zu messen, die Tierbabys zu bestaunen und mit der Eisenbahn zu fahren..... Dank eines kurzen Regenschauers blieb dann etwas Zeit, sich zwischendurch mit der Brotzeit zu stärken. Danach ging es an den Wildschweinen vorbei in die Hexenschule. Den Hexenbesen in der Flugschule zu reiten, die vielen Zauber- und Hexenbücher anzuschauen sowie die unterschiedlichen Zutaten für einen Zaubertrank kennenzulernen, begeisterte Jung und Alt. Danach spielten die Kinder am Wasserspielplatz oder probierten die Schneckenbahn aus, bevor es zum Abschluss noch ein leckeres Eis für jedes Kind gab.....Schön war's!



Für alle Kinder heißt es nun Abschied nehmen von einem wunderschönen Kindergartenjahr! Jede unserer Gruppen gestaltet ein kleines, individuelles Fest. Die Maulwurfgruppe hat eine kleine Wanderung zur Schwarzlack geplant, um das Kindergartenjahr bei einem gemütlichen Picknick ausklingen zu lassen. Auch die Schulmäusegruppe trifft sich zu einem Ausflug am Wanderparkplatz Millau Bad Feilnbach, um dort am Jenbach entlang zum Picknickplatz zu spazieren. Am Lagerfeuer gibt es dann leckere Würstl und die Kinder können am Wasser plantschen. Die Schmetterlings- und Marienkäfergruppe treffen sich im Kindergarten, um sich in gemütlicher Runde am Büffet zu stärken. Nach einem kleinen Rahmenprogramm heißt es für die Schulanfänger: 1 - 2 - 3 Die Kindergartenzeit ist vorbei. Die Schulanfänger verabschieden sich mit einem Sprung aus dem Kindergartenfenster und bekommen ihren Portfolio-Ordner, die Malmappen und auch ihre gebastelten Schultüten mit nach Hause.

Text und Bilder: Angela Schulze-Ehrlich

Grundschule Flintsbach

Wandertag der beiden zweiten Klassen

Am Dienstag, den 21. 06. 2016, war es endlich soweit. Die Klassen 2a und 2b starteten ihre Fahrt nach Nicklheim in einem modernen großen weißen Bus. Kurz nach acht Uhr erreichten wir unser Ausflugsziel. Auf dem Parkplatz erwarteten uns schon unsere Moorführer Frau Brigitte Holzner und Herr Gerhard van Eyken.

Jede Klasse bekam ihren eigenen Moorführer und so begann die 2a die fast vierstündige Exkursion durch das Nicklheimer Moor mit einem Lernspiel. Eingeteilt in Gruppen suchten und bestimmten die Schüler mit großem Eifer Blätter, Blüten und Früchte einzelner Bäume und Sträucher (z. B. Fichte, Kiefer, Vogelbeere). Bei einer Kurzpräsentation der Fundstücke und einem anschließenden Kim-Spiel konnten sie zeigen, dass sie sich so manche Informationen gemerkt hatten.



Unterwegs auf den weichen, zum Teil sumpfigen Wanderwegen machte uns unser Moorführer immer wieder auf etwas Interessantes aufmerksam. Er warnte uns vor dem giftigen Fingerhut oder wies auf die geschützte Sumpforchidee hin, die nicht gepflückt werden darf. Auch für die wohlriechende Minze, den rundblättrigen Sonnentau oder verschiedene Gräser schulte er unsere Sinne.

Über Holzstege beim botanischen Garten der Hochmoorflora erreichten wir die Torfarbeiterhütte. Mit wunderbarer Aussicht machten wir hier ausgiebig Brotzeit. Die Sonne kam heraus und das Vogelgezwitscher beeindruckte alle.

Bei einem Wasserspiel mit blauen Eimern, Schwämmen und Bechern lernten wir, dass das Torfmoos viel Wasser speichern kann und deshalb ganz wichtig ist, wenn es häufig regnet oder die Natur in kurzer Zeit große Regenmengen aufnehmen muss. Das Gehen auf den alten Schienen der Bockerlbahn bereitete ebenfalls Freude. Ein wenig bedauerten die Schüler, dass der Betrieb der Bahn zur Zeit eingestellt ist.



Im Grünen Klassenzimmer mit moorkundlich ausgestalteter Inneneinrichtung konnten die Schüler die Entstehung des Moores auf großen Schautafeln anschauen und nach dem Zeichnen von Libellen und Sonnentau zu zwei Geschichten ging es direkt zum Standort „Handtorfstich“.

Mit Begeisterung wurden die Irrlichter im Moor wachgerüttelt, Libellen beobachtet und der mühsamen Handarbeit des Torfabbaus nachgespürt. Erstaunt hörten wir, dass der Brennwert von Torf dem Brennwert der Braunkohle entspricht. Wieder zurück am Ausgangsort schenkte uns unser Moorführer ein Wollgras zum Abschied.

Die Klasse 2b lernte das Moor mit allen Sinnen kennen und sollten an ihrer ersten Station erst einmal erfühlen, was sich in einem Fühlsack versteckte. Einige lagen mit ihren Vermutungen (Stein, Holz...) dem getrockneten Torf schon sehr nahe. Ein Pokerface brauchten alle, als wir etwas Unbekanntes (Essig) probieren durften. Durch den Essig erklärte Brigitte uns den Säuregehalt des Wassers und dass aus diesem Grund nicht mehr alle Pflanzen im Moorgebiet überlebensfähig sind. Außerdem zeigte sie uns den Unterschied zwischen Torfmoos und Waldmoos.



Weiter ging es mit verbundenen Augen zu einem kleinen Aussichtspunkt. Auf dem Weg dorthin konnten wir die unterschiedliche Beschaffenheit des Bodens erfahren.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter zum „Handtorfstich“, wo wir erfuhren, dass ein alter Mann seine Heizung noch immer mit Torf betreibt und deshalb jedes Jahr zusammen mit seinem Sohn für sich den Torf in Nicklheim noch von Hand abbaut, so wie früher. Außerdem durften wir hier am eigenen Körper erleben, wie sich der Torf auf der Haut anfühlt. Zum Teil sanken wir bis zu den Knien ein. Das war ein tolles Erlebnis.

Anschließend machten wir noch einmal eine Pause, in der wir auch den kleinen „Spielplatz“ nutzen durften.

Außerdem lauschten wir noch der Geschichte vom Ameisenbläuling, der als Raupe den Winter im Ameisenhaufen verbringt und die Ameisen durch eine Art Rauschmittel überlistet.

Zum Schluss bemalten wir noch eine Holzraupe mit Torf und grünen Blättern. Wir hätten nicht gedacht, dass das so gut funktioniert.

Beide Klassen waren total begeistert von diesem lehr- und erlebnisreichen Vormittag und sind sich einig, dass sich eine Wiederholung lohnen würde.

Text und Bilder: Brigitte Schumacher-Taigel & Johanna Riedl

Grundschuljade in Raubling

Am Donnerstag, den 07.07.2016, hieß es für 10 Schüler unserer Schule bei strahlendem Sonnenschein: „Auf zur Grundschuljade nach Raubling“.

Bei der Grundschuljade durften dieses Jahr fünf Jungen und fünf Mädchen aus den 1. und 2. Klassen gemeinsam 12 verschiedene Stationen in einer bestimmten Zeit bewältigen. Die Schüler und Schülerinnen mussten zum Beispiel gemeinsam in einem Bettlaken hin und her hüpfen, sich den Ball so schnell wie möglich zuwerfen, ein Sandsäckchen durch einen Hindernisparcours auf dem Kopf balancieren, so weit wie möglich auf einem Bein hüpfen, so viele Kegel wie möglich umwerfen und vieles mehr. Sie benötigten dabei ihr gesamtes sportliches Geschick.



Das Ganze machte den Kindern großen Spaß und der Zusammenhalt untereinander war spitze. Es machte große Freude ihnen zuzusehen und sie anzufeuern. Bei den letzten Stationen stellten sie sogar neue Rekorde auf und die ganze Gruppe liebäugelte mit dem Sieg. Am Schluss reichte es für einen spitzenmäßigen 3. Platz von 12 Mannschaften. Schön wars!



Text und Bilder: Friederike Selmayr

**Jugendtreff
Brannenburg-Flintsbach**

Alles neu (im Jugendtreff) macht der Mai

Die Renovierung im Jugendtreff ist so gut wie abgeschlossen. Dank einer großzügigen Spende von OBI Raubling konnte der komplette Fußboden mit der Hilfe von Jugendlichen erneuert werden. Durch die geänderte Raumaufteilung, neue Küchengeräte und erweiterter Ausstattung präsentiert sich der Treff modern und multifunktional. Für eure Anliegen sind Andreas Wolf (neuer Jugendbeauftragter Brannenburg, Diplom-Sozialpädagoge) und Sabine Konrad (Diplom-Sozialpädagogin) da.



Die Räume stehen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten (aktuell Dienstag und Mittwoch von 14-18 und Freitag von 16 - 21 Uhr) für Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung. Ob ein Billard-Abend mit KlassenkameradInnen, Geburtstagsfeiern, Besprechungen oder Frühstück mit der ganzen Sportmannschaft - einfach anfragen. Zum Kicker, dem Billard-Tisch, einer Slackline, der neuen Küche, einer Musikanlage und der PlayStation steht nun auch eine Tischtennisplatte bereit. Zudem kann für Unternehmungen neben den vorrätigen Spielen und Spielgeräten eine GoPro, GPS-Geräte, Hand-Funkgeräte sowie eine Cajon und eine Gitarre ausgeliehen werden.

Jugendtreff Brannenburg-Flintsbach, Andreas Wolf & Sabine Konrad, 08034 - 70 67 170, andreas.wolf@jh-obb.de, sabine.konrad@jh-obb.de

**Christliches Sozialwerk/
Mehrgenerationenhaus**

Unser Café „Miteinander“ ist jeden **Dienstag und Donnerstag** von 14 - 16.30 Uhr geöffnet!

Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen oder Presseberichte finden Sie im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de und wir stehen Ihnen natürlich auch gerne telefonisch unter 08034/4383 zur Verfügung.



Mehrgenerationenhaus



**Informationsveranstaltung
zu Neuerungen in der Pflegeversicherung
im Mehrgenerationenhaus**

Ab dem Jahr 2017 wird mit dem Pflegestärkungsgesetz II ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in Deutschland eingeführt. Die Einstufung wird nach neuen Gesichtspunkten durchgeführt und auch die Leistungen der Pflegekassen werden sich verändern.

Da es viel Verunsicherung und Fragen zu diesem Thema gibt, haben wir uns entschlossen

**am Mittwoch, den 09. November 2016 einen
„Informationstag zum Pflegestärkungsgesetz II“
im Mehrgenerationenhaus Flintsbach
zu veranstalten.**

Hier werden wir in zwei Gruppen vormittags und am späten Nachmittag über alle Änderungen informieren und Fragen beantworten.

Merken Sie sich den Termin schon einmal vor, nähere Informationen folgen noch!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Menü Mobil
Essen nach Hause geliefert**

Mit unserem Menü Mobil liefern wir Ihnen Ihr Mittagessen gerne nach Hause. Unser täglich wechselndes Menü wird vom Seniorenheim Hofstetter in Fischbach frisch gekocht und vom Christlichen Sozialwerk e.V. im Wärmebehälter direkt auf Ihren Tisch geliefert.

Auch für Sie ein interessantes Angebot?

- Die Familie lebt nicht am Ort - oder sind ganztätig berufstätig – für einen alleine kochen macht keinen Spaß oder ist zu aufwendig geworden
- Sie brauchen z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt für eine bestimmte Zeit Unterstützung
- Sie würden gerne regelmäßig eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit am Tag ins Haus geliefert bekommen
- Zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis

Dann ist unser „Menü Mobil“ genau das Richtige für Sie und Ihre Angehörigen, denn

- das Mittagessen wird täglich von unseren Mitarbeitern heiß in einem Wärmebehälter zu Ihnen nach Hause geliefert
- diesen Service können Sie täglich oder an einzelnen, ausgesuchten Tagen, oder auch nur vorübergehend in Anspruch nehmen – ganz nach Ihren Wünschen
- täglich ein leckeres Menü mit Suppe und Dessert und kostet incl. Lieferung 8,50 €
- Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie benötigen noch weitere Informationen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: **Tel: 08034/4383**, oder Sie reichen den unten abgedruckten Abschnitt für ein kostenloses Menü bei uns ein!

Ja, ich bin interessiert am Angebot „Menü Mobil“ und möchte ein **kostenloses** Menü geliefert bekommen:

.....

Vorname und Nachname

..... Straße, Wohnort

Tel. Das Essen soll geliefert werden am:

60 JAHRE
Christliches Sozialwerk
 Degerndorf – Brandenburg – Flintsbach e.V.

Wir für Sie!

Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür
 am Samstag, 17. September 2016, 11 bis 17 Uhr
 ins Mehrgenerationenhaus Flintsbach a. Inn

PROGRAMM

Besichtigung des Mehrgenerationenhauses
Buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie
 mit Kutschenfahrten, Märchenstunde, Tombola...

Musikalische Begleitung von „a bisserl a Musi“,
 den **Plattler Kindern** und dem **Flintsbacher Kinderchor**

14.00 bis 15.30 Uhr:
Vortrag von Silvia Krupp, aufschwungalt zum Thema:
„Dahoam is Dahoam“
 zu Hause ist es am Schönsten – Wohnraumberatung fürs älter werden

© www.cswm.de

Evangelische Kirchengemeinde

Brandenburger Kirchen-
konzerte in der
Michaelskirche

Sonntag, 18. September 2016, 19 Uhr
„Gitarrentonspiele“ - Dusan Oravec

Dusan Oravec kam über die E-Gitarre erst mit 17 Jahren zur klassischen Gitarre. In Tschechien war er jahrelanges Mitglied der dort bis heute sehr bekannten Rock/Pop-Gruppe Priessnitz. Auch heute leitet er das Rock/Pop-Ensemble der Universität Koblenz-Landau. In seinem Konzertprogramm präsentiert er melodiose Werke für Sologitarre mit einem Schwerpunkt auf der Romantik und Spätromantik sowie einigen jazzigen Ausflügen zu zeitgenössischen Kompositionen. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Kaspar Mertz, Frederic Chopin, Augustin Barrios, Manuel Maria Ponce und Wolfgang Muthspiel

Der Eintritt ist frei,
Spenden werden erbeten.



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Seniorengymnastik

Mittwoch, 28.09., 9.30 Uhr

Frühstück für Leib und Seele mit Pfarrer Löffler
 „Sommergedichte“

Tanz dich fit

Donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Diakoniehause,
 Kirchenstraße 8,
 Info: Tel. 08034/2416 Frau Weidenhiller, Gebühr 3,00 €

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

Sonntag 25.09., 10.30 Uhr

Gottesdienst und anschließendes Michaelsfest

Aus den Vereinen

ASV Flintsbach – Abteilung Leichtathletik

Zum 34. Mal auf die Hohe Asten!

Der traditionelle Astenlauf des ASV Flintsbach findet heuer zum 34. Mal statt. Durch die zentrale Lage Flintsbachs und die Nähe zur Autobahn ist dieser Berglauf für viele Athleten ein attraktives Ereignis. Die steigende Zahl der Teilnehmer unterstreicht zudem die Beliebtheit dieser Sportart. Die Höhendifferenz von 660 Meter und die Streckenlänge von 6,6 Kilometer sind für viele Läufer ansprechend. Nach Erreichen des Ziels wird man mit einer schönen Aussicht und einer guten Bewirtung auf der Hohen Asten belohnt. Mit der anschließenden Siegerehrung wird diese Veranstaltung abgerundet.

Über großes Zuschauerinteresse an der Laufstrecke würden wir uns freuen. Termin für den Astenberglauf ist am

Mittwoch, 24. August 2016.

Start ist um 18.30 Uhr am Rathaus in Flintsbach. Voranmeldungen sind bis 17. August 2016, 10 Uhr im Internet unter www.astenlauf.de möglich. Nachmeldungen sind vor Ort bis 30 Min. vor dem Start möglich.

Haftung: Mit der Teilnahme erkennt jeder Starter den Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden an. Er erklärt, dass er gesund ist und einen ausreichenden Trainingszustand besitzt.

Mit sportlichem Gruß
 Joe Lagler, Leichtathletik-Abteilungsleiter
 und die Fußballabteilung des ASV Flintsbach

ASV Flintsbach e.V. - Abteilung Tennis

5. Ortsmeisterschaft der Vereine

Tennis-Gaudi, Party & Rock´n´Roll!

Am Samstag, den 6. August (Ausweichtermin 7.8.) findet ab 13 Uhr die 5. Ortsmeisterschaft im Tennis statt. Teilnehmen können alle: Nicht-Aktive-Spieler, Hobbyspieler, Anfänger, Fortgeschrittene sowie „Jung- und Alt-Mitglieder der Ortsvereine“ bekommen die Chance, sich auf der Tennisanlage sportlich zu messen und Tennisfeeling zu schnuppern. Schläger können geliehen werden, Bälle werden gestellt!

Das Gaudi-Turnier wird im Doppel-Modus abgehalten, die Teilnehmerzahl ist auf 16 Paarungen begrenzt. Man kann sich entweder gleich als Paar anmelden oder auch als Einzelspieler. Anmeldungen werden bei Irmi Niebler (Tel: 08034 4517; E-Mail: i.niebler@gmx.de) angenommen. Gespielt wird im Doppelmodus – egal ob Damen-, Herren- oder Mixed-Doppel – eine Konkurrenz für alle!

Teilnahmegebühr sind 8 Euro pro Spieler. Die Kinder werden auf dem Kleinfeld stets im Auge behalten, so dass Eltern und Großeltern in entspannter Atmosphäre Essen, Trinken und Spielen können.

Im Anschluss an die Siegerehrung wird gegrillt und bei Live-Musik wieder kräftig gefeiert. Selbstverständlich sind Zuschauer herzlich willkommen – auch bei der Fete im Anschluss an das Turnier.

Text: Sabine Wechselberger

Große Erfolge für die Brannenburger Triathleten beim Heim-Triathlon

Über 220 Triathleten gingen am Sonntag, den 3. Juli 2016 im Gelände des Flintsbacher Freibads an den Start.

„Eine wunderbare Veranstaltung für die jungen Triathleten, mit idealen Streckenbedingungen, organisiert von einem für seine Kinder- und Jugendarbeit weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Verein.“ Das waren die lobenden Worte von Julia Gajer, der Ironman-Gewinnerin und dem Ehren-gast bei dem 10. Internationalen Nachwuchstriathlon, der von der Triathlon-Abteilung des TSV Brannen-burg am Sonntag in Flintsbach ausgetragen wurde.

Und es war tatsächlich eine gut gelungene Veranstaltung: das Wetter passte, das Teilnehmerfeld war hochkarätig, die Schülerstaffeln motiviert, die Fun-Staffel beliebt und die Zuschauer zahlreich.



Das schöne Gelände des Flintsbacher Freibads war der Austragungsort. Geschwommen wurde im 22 Grad kalten Wasser, die Radstrecken gingen durch die anliegenden Wohngebiete bis hin zum Inndamm.

An dieser Stelle möchte sich die Triathlonabteilung des TSV Brannen-burg bei der Gemeinde Flintsbach und ihrem Bürgermeister Stefan Lederwascher mit seinem Team für die Bereit-

stellung des Geländes, bei den Anwohnern für die Rücksichtnahme und bei allen Sponsoren, insbesondere der Firma IKO Raubling, der Wendelsteinbahn Brannen-burg und dem Lagerhaus Flintsbach, bei der Sparkasse Brannen-burg, bei Schreibwaren Breu und dem Ristorante Da Mario aber auch bei den vielen anderen Firmen und Geschäften ganz herzlich bedanken. Ganz besonderen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach, die die Sicherung der Radstrecke übernahm und an die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes, die im Wasser für die Sicherheit der Schwimmer sorgten. Ohne diese großartige Unterstützung hätte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden können.

Der Wettkampf fand im Rahmen des Kindertriathlonzugs Tirol statt und zählte bei den älteren Klassen zum Bayrischen Jugendcup. Deshalb war das Starterfeld mit Athleten aus ganz



Bayern, Österreich, Italien und Schweiz besetzt. Allein die Schweizer reisten mit 24 Triathleten aus Wallisellen an.



Start war pünktlich um 9.30 Uhr mit der Jugend A und den Junioren, die 650 Meter schwimmen, 16,26 Kilometer radfahren und 5 Kilometer laufen mussten. In der Jugend A kam Stefanie Walter vom TSV Brannen-burg nach einer guten Schwimmleistung als fünfte aus dem Wasser, mußte aber nach Problemen mit dem Helm in der Wechselzone am Ende einen Platz abgeben.

Bei den Junioren kam Vincent Hofmann nach einem zweiten Platz im Schwimmen auf einen gesamt Dritten, seine Team-Kollegin Sandra Vollmeier in der gleichen Klasse weiblich durch eine schnelle Radleistung auf einen vierten Platz.

Nach diesen ältesten Klassen gingen die Jugend B und die Schüler A mit 400 Meter Schwimmen, 10,84 Kilometer Radfahren und 2,4 Kilometer Laufen an den Start. Auch bei Constantin Schäfer war das Radfahren die beste Disziplin und er sicherte sich dadurch den vierten Platz in der Jugend B. Sein Bruder Julius Schäfer hingegen überzeugte mit einem hervorragenden zweiten Platz im Schwimmen, mußte sich aber dann beim Radfahren und Laufen geschlagen geben und wurde am Ende Vierter in Schüler A.

Lara Tonak ging in der Klasse Schülerinnen A souverän als erste aus dem Wasser, wurde aber von dann von Lea Schwel-lenbach vom Wave Tri Team TS Wörgl beim Radfahren und Laufen überholt und platzierte sich am Ende mit einem dritten Platz auf dem Stockerl vor ihren Teamkolleginnen Sarah Löw und Zoe Lehnert.

Auch bei den jüngeren Triathleten konnten die Brannen-burger große Erfolge feiern. In der mit 21 Teilnehmern großen Starterklasse der Schülerinnen B lief Sarah Walter mit riesigem Abstand zur Drittplatzierten als Zweite nach Samra Für-

rutter aus dem Zillertal ins Ziel. Auch Xaver Schatt konnte sich über einen Stockerlplatz freuen. Er wurde Dritter in Schüler B.

Bei den Schülerinnen C konnten sich Katharina Obermair durch einen fulminanten Lauf vor Sina Hanel, die nach dem Schwimmen und Radfahren noch knapp auf dem ersten Platz lag, ganz oben auf dem Stockerl platzieren. Lina Schlosser wurde durch starkes Radfahren und Laufen Vierte.



Auch Corbinian Meier überzeugte beim Radfahren und Laufen und konnte sich nach dem Schwimmen auf den dritten Platz vorarbeiten. Bei den Jüngsten holte sich Anita Blersch die Silbermedaille.

Eine Besonderheit in diesem Wettbewerb waren die Schülerstaffeln, die im Rahmen des Schul-Sozial-Projekts „Fit in die Zukunft“ zusammen mit den Einzel-Teilnehmer an den Start gingen. Die Kinder aus den Grundschulen der umliegenden Gemeinden teilten sich das Schwimmen, Radfahren und Laufen auf und gingen als 3er Teams in diesen Wettkampf. Die Aufregung war groß, wurde dann aber im Wettkampf schnell vergessen und wich der Freude über die guten Leistungen. Angefeuert von den vielen Eltern zeigten sie, dass Bewegung zusammen mit anderen Kindern richtig viel Spaß machen kann.

Der letzte Wettkampf an diesem Tag war schließlich die Just-for-Fun-Staffel, bei der sich alle ab Jahrgang 2004 anmelden konnten. Es wurden 200m geschwommen und 2400m gelaufen. Viele Nichttriatleten nutzen die Gelegenheit und probierten diesen Sport einmal aus. Unter lautem Applaus begleiteten die Schwimmer ihre Läufer auf der Schlussgeraden und erreichten gemeinsam das Ziel.



Der Tage endete mit einem Höhepunkt: der Stargast Julia Gager (Bild oben) nahm an der Siegerehrung teil und übergab die Pokale an die Bestplatzierten. Dabei wurde sie von Fragen der Kinder und Jugendlichen überhäuft und mußte viele Autogramme verteilen. Und alle waren sich einig: es war ein ganz besonderer Moment, einer Weltklasse Triathletin so nahe zu kommen.

Text und Bilder: Tanja Hanel

Freundeskreis Pfarrmuseum

Unsere diesjährige Studienfahrt findet am

Samstag, den 17. September
statt !



Wir fahren nach München und besichtigen als Erstes wertvolle Sammlungen sakraler Kunst im **Georgianum** gegenüber der Universität. Dort haben wir eine Führung angemeldet. (Leitender Direktor war unter anderen Dr. Reiner Kaczynski, ein Bruder von Frau Hildegard Brucker.)

Wir besuchen noch das **Bayer. Nationalmuseum**, um vor allem die „Perthaler-Stube“ zu besichtigen und als Abschluss fahren wir nach **Keferloh**, Gde. Grasbrunn, zu der bekannten Kirche St. Aegidius.



Mittagessen werden wir in München und den Tag dann in Keferloh bei einer Brotzeit ausklingen lassen.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Pfarrkirche .

Es wird um 7.00 Uhr ab Einöden gefahren und die üblichen Haltestellen sind wieder Kalkwerk, Windschnur, Feuerwehrhaus, Rathaus!

Anmeldungen nehmen Gundi Straßer, Tel 8159 und Manfred Benkel, Tel. 9470 entgegen.

Text: Gundi Straßer



Am **Sonntag, 25. September 2016** findet auf der „Stoaberger-Alm“ im Arzmoos das Weisenbläsertreffen 2016 statt.

Hierzu sind alle Freunde und Gönner der Musik recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 11 Uhr mit einer Bergmesse, die von verschiedenen Weisenbläsergruppen musikalisch umrahmt wird.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit den verschiedenen Gruppen, die abwechselnd musizieren. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!

Der Ausweichtermin ist Sonntag, 2. Oktober 2016.



Die Stoaberger-Alm ist ab dem Parkplatz „Arzmoos“ am Sudelfeld in ca. 15 Gehminuten zu erreichen, sodass auch ältere Freunde des Weisenblasens und Familien mit kleinen Kindern einen unbeschwerlichen Aufstieg haben.

Die Musikkapelle würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können!

Text und Bild: Christine Wilhelm



Flintsbacher Gebirgsschützen beim Alpenregionstreffen in Waakirchen mit der Musik- kapelle Flintsbach und den Trommlern

Festzug mit 8000 Schützen

Waakirchen war am Sonntag, den 03.07.2016, fest in der Hand der Gebirgsschützen aus Südtirol, Welschtirol, Tirol und Bayern.

Hauptmann Wons durfte hierzu in zwei Bussen mit der Musikkapelle Flintsbach, den Trommlern, Gebirgsschützen und Marketenderinnen anreisen.

Auf der Anhöhe neben den Festzelten nahm man nach der Ankunft Aufstellung zur Hl. Messe vor dem „Otterfinger Altar“, den man schon von weitem sehen konnte.

„Hier sehen Sie den harten Kern Europas“, formulierte Waakirchens katholischer Pfarrer Karl Hofherr und lieferte Reinhard Kardinal Marx das Stichwort für dessen eindrucksvolle Predigt. Der Erzbischof ermahnte die Schützen, nicht in Nostalgie und rückwärtsgewandtem Denken zu verharren, sondern die junge Generation mit gelebter Wirklichkeit zu beeindrucken.

In Vertretung von Ministerpräsident Horst Seehofer sprach Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und dankte den Schützen für deren Bekenntnis zur Heimat und zur Alpenregion.

Nach weiteren Ansprachen und den Hymnen der jeweiligen Schützenregionen setzte sich nun der Festzug in Bewegung.

Rund 8000 Gebirgsschützen marschierten durch Waakirchen, wo sehr, sehr viele Zuschauer den Weg säumten, die immer wieder den Flintsbacher Gebirgsschützen mit ihren fleißigen Trommlern und den Flintsbacher Musikern, die mit schwungvollen Märschen ihr Bestes gaben, zujubelten.

Bei hervorragender, aber vor allen Dingen gigantisch schneller Bewirtung, ging das Spektakel am Nachmittag für die Flintsbacher zu Ende. Die hervorragende Organisation der Waakirchener Kompanie hat höchste Anerkennung verdient.



Text und Bilder: Helmut Reiter

Volkshochschule Brannenburg



Volkshochschule
Brannenburg

Die Herbst-/Winterkurse 2016/17 der VHS Brannenburg sowie genaue Kursbeschreibungen können Sie bereits unter www.vhs-brannenburg.de einsehen. Das Programmheft erscheint Mitte August 2016.

Neben einer großen Auswahl an Sprachkursen finden Sie wieder zahlreiche Fitness- und Gesundheitskurse, Vorträge und Workshops sowie Kreativkurse. Nachfolgend finden Sie daraus einen Auszug. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorträge/Workshops

Hildegard von Bingen: aktuelle Betrachtung einer außergewöhnlichen Frau

Donnerstag, 13.10.16, 19:00 - 20:30 Uhr, 5 €

Ernährungslehre nach Hildegard von Bingen

Freitag, 14.10.16, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 €

Wie funktioniert die Börse?

Freitag, 11.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 15 €

Erfolgreich mit Börseninvestments

2 x freitags, ab 18.11.16, 19:00 - 21:15 Uhr, 45 €

Heilmittel und Tees in der Traditionellen Chin. Medizin

Donnerstag, 17.11.16, 19:30 - 21:00 Uhr, 10 €

Deutsche Familiennamen: warum heißt man so wie man heißt? Bedeutung, Herkunft, Alter

Donnerstag, 13.10.16, 19:30-21:30 Uhr, 5 €

Leben und Werk Hermann Hesses

Freitag, 28.10.16, 19:30-21:30 Uhr, 5 €

Schnupperworkshop: Nutze die Kraft deiner Gedanken

Samstag, 15.10.16, 13:00 - 18:00 Uhr, 59 €

Hetze, Druck, Stress?

Donnerstag, 13.10.16, 19:30 - 21:30 Uhr, 10 €

Migräne und Kopfschmerz aus Sicht der TCM

Dienstag, 18.10.16, 19:30 - 21:30 Uhr, 10 €

Ernährung bei Krebs

Donnerstag, 10.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 10 €

Infoabend zu Mineralstoffen nach Dr. Schübler

Mittwoch, 19.10.16, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 €

Intensiv Abend zu den Mineralstoffen nach Dr. Schübler

Mittwoch, 23.11.16, 18:30 - 20:30 Uhr, 15 €

Nur die Freundlichen überleben – wie uns gute Gefühle gesund erhalten

Donnerstag, 17.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 10 €

Workshop – wie setze ich meinem Kind Grenzen

3 x donnerstags, ab 13.10.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 30 €

Entdecke deine Stimme

Sonntag, 15.01.17, 19:00 - 21:00 Uhr, 55 €

Erbrecht

Mittwoch, 09.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 8 €

Hexennacht im Moor

Freitag, 13.01.17, 17:45 - 21:00 Uhr, 22 €

Wie funktioniert unser Stoffwechsel?

Donnerstag, 27.10.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 10 €

KREATIVKURSE

Lockerer Aquarellmalen am Vormittag

3 x mittwochs, ab 21.09.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 42 €

Aquarell am Abend - die transparente Leichtigkeit

3 x donnerstags, ab 22.09.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 29 €

Kleine Aquarelle in Kartenformat

3 x donnerstags, ab 17.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 29 €

Mixed Media - Unterschiedl. Mal& Zeichentechniken ausprobieren

4 x montags, ab 16.01.17, 19:00 - 22:00 Uhr, 55 €

Lust auf Farbe? - Acrylmalen am Freitag Vormittag

4 x freitags, ab 11.11.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 55 €

Schnupperkurs Acrylmalen

3 x mittwochs, ab 19.10.16, 19:00-22:00 Uhr, 42 €

Kalligraphie & Zeichnen

6 x dienstags, ab 04.10.16, 9:00 -11:00 Uhr, 59 €

Kalligraphie in der Weihnachtszeit

3 x dienstags, ab 18.10.16, 9:00 - 11:00 Uhr, 29 €

Textiles Gestalten - Ein Tag mit Stoffen und Farben

Samstag, 29.10.16, 10:00 - 15:20 Uhr, 29 €

Formen eines Wachmodells f. bronzene Gürtelschnalle

2 x freitags, ab 25.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 22 €

Schreinerkurs für Frauen

Sonntag, 16.10.16, 9:00 - 16:00 Uhr, 59 €

Wöchentliche Stricktreffs:

montags, ab 12.09.16, 19:00 - 21:30 Uhr, 10-er Karte 85 €

donnerstags, ab 15.09.16, 9:00 - 11:30 Uhr, 10-er Karte 85€

freitags, ab 16.09.16, 9:00 - 11:30 Uhr, 10-er Karte 85 €

Entspannt Stricken mit der Alexander-Technik

Montag, 17.10.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 20 €

Stricken mit Perlen

Freitag, 14.10.16, 9:00 - 11:30 Uhr, 9 €

Schöne Sockenränder stricken

2 x freitags, ab 30.09.16, 9:00-11:30, 18 €

Trachtenjanker, Trachtenweste, Wadelstrümpfe/Loiferl stricken

freitags, ab 14.10.16, 9:00 - 11:30 Uhr, 10 Treffen, 85 €

Klassische Zopfmütze stricken

2 x freitags, ab 28.10.16, 9:00-11:30 Uhr, 19 €

Schattenstricken ganz einfach – Shadow Knitting

Freitag, 20.01.17, 9:00 - 11:30 Uhr, 1 Treffen, 9 €

Anfängerkurs Nähen am Samstag

3 x samstags, ab 24.09.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 57 €

Schnupper-Anfängerkurs Nähen am Abend

2 x donnerstags, ab 22.09.16, 18:00 - 21:00 Uhr, 39 €

Freies Nähen am Samstag

4 x samstags, ab 29.10.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 69 €

Freies Nähen am Abend

4 x donnerstags, ab 27.10.16, 18:00 - 21:00 Uhr, 69 €

Janker Nähen

4 x samstags, ab 29.10.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 69 €

Kochschürze Nähen

2 x samstags, ab 22.10.16, 13:00 - 15:00 Uhr, 25 €

Turnbeutel Nähen

2 x samstags, ab 12.11.16, 13:00 - 15:00 Uhr, 25 €

Silber/Goldschmieden Workshop

Samstag, 15.10.16, 9:00 - 17:00 Uhr, 95 €

Trommeln mit Vorkenntnissen

10 x montags, ab 19.09.16, 17:30 - 19:00 Uhr, Gebührenstaffel

Griechische Tänze

15 x dienstags, ab 27.09.16, 19:15 - 20:45 Uhr, 90 €

Israelische Tänze

6 x donnerstags, ab 22.09.16, 19:15 - 20:45 Uhr, 39 €

GESUNDHEIT/FITNESS/KOCHEN**Entspannungsabend mit Klangschale**

Freitag, 07.10.16, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 €

Autogenes Training - Entspannung einfach und effektiv

9 x montags, ab 10.10.16, 19:00 - 20:00 Uhr, 65 €

Qi-Gong

8 x dienstags, ab 11.10.16, 18:30 - 19:30 Uhr, 49 €

Wohlfühlnachmittag

Samstag, 22.10.16, 14:30 - 18:00 Uhr, 15 €

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

8 x montags, ab 10.10.16, 18:00 - 19:00 Uhr, 49 €

Tanztherapie

8 x dienstags, ab 11.10.16, 19:35 - 20:50 Uhr, 49 €

Yoga des Herzens

10 x montags, ab 26.09.16, 20:05 - 21:20 Uhr, 55 €

Yoga Basics (60 Min)

15 x donnerstags, ab 22.09.16, 18:30-19:30 Uhr, 75 €

Yoga Feinschliff (75 Min)

5x donnerstags ,ab 22.09.16, 19:30-20:45 Uhr, 85 €

Entspannungs/Meditations-Yoga am Morgen

15 x dienstags, ab 20.09.16, 8:35 - 9:50 Uhr, 89 €

Pilates am Morgen

15 x montags, ab 19.09.16, 8:15 - 9:15 Uhr, 89 €

Body-Shaping für Frauen

15 x montags, ab 19.09.16, 9:20-10:20 Uhr, 69 €

70+ aktiv Seniorengymnastik

10 x montags, ab 10.10.16, 10:30-11:30 Uhr, 49 €

Pilates mit Daniela

15 x montags, ab 12.09.16, 19:00 - 20:00 Uhr, 69 €

Rückentraining

12 x dienstags, ab 20.09.16, 17:15 - 18:15 Uhr, 55 €

Faszientraining

12 x dienstags, ab 20.09.16, 18:15 - 19:00 Uhr, 45 €

Bauch- und Rückenmuskeltraining am Vormittag

15 x mittwochs, ab 21.09.16, 9:00 - 10:00 Uhr, 69 €

Wirbelsäulengymnastik

15 x mittwochs, ab 21.09.16, 19:00 - 20:00 Uhr, 69 €

Bauch- und Rückenmuskeltraining am Abend

15 x donnerstags, ab 22.09.16, 18:15 - 19:15 Uhr, 69 €

Gymnastik bei Gelenk- und Muskelbeschwerden am Morgen

15 x donnerstags, ab 13.10.16, 8:45 - 10:45 Uhr, 75 €

Gymnastik bei Gelenk- und Muskelbeschwerden am Nachm.

15 x donnerstags, ab 13.10.16, 16:30 - 18:30 Uhr, 75 €

DeepWORK™ Basic

15 x dienstags, ab 13.09.16, 18:00 - 19:00 Uhr, 65 €

Funktionsgymnastik

20 x montags, ab 12.09.16, 20:00-21:30 Uhr, 85 €

Fit durch den Herbst - Vorbereitung Wintersaison

12 x dienstags, ab 20.09.16, 18:00 - 19:00 Uhr, 49 €

Taping Workshop

Mittwoch, 12.10.16, 17:30 - 20:30 Uhr, 19 €

Berglauf Touren im Inntal

6 x dienstags, ab 20.09.16, 17:30 - 19 Uhr, 12 €

Trail-Berg-Laufen

6 x donnerstags, ab 22.09.16, ca. 16.00-19.00 Uhr, 12 €

Wassergymnastik am Morgen

12 x montags, ab 12.09.16, 10:45-11:30 Uhr, 69 €

Aqua-Fitness

10 x mittwochs, ab 12.10.16, 10:45 - 11:30 Uhr, 59 €

12 x dienstags, ab 13.09.16, 10:45 - 11:30 Uhr, 69 €

Aquagymnastik

9 x montags, ab 26.09.16, 18:00 - 18:45 Uhr, 55 €

Aquapower

9 x montags, ab 26.09.16, 18:50 - 19:35 Uhr, 55 €

Babyschwimmen (7-10 Monate)

8 x donnerstags, ab 29.09.16, 10:35 - 11:05 Uhr, 49 €

Babyschwimmen (ca. 11-18 Monate)

8 x donnerstags, ab 29.09.16, 11:35 - 12:05 Uhr, 49 €

Wassergewöhnungskurs für Kinder

3 x mittwochs, ab 09.11.16, 16:00 - 17:00 Uhr, 30 €

Schwimmkurs für Kinder I (5-7 Jahre)

8 x mittwochs, ab 18.01.17, 16:00 - 17:00 Uhr, 88 €

Schwimmkurs für Kinder II (5-7 Jahre)

8 x mittwochs, ab 18.01.17, 17:00 - 18:00 Uhr, 88 €

Fit, gesund und vital mit Japanischem Heilströmen

Donnerstag, 22.09.16, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 €

Entgiften und regenerieren mit japanischem Heilströmen

Mittwoch, 05.10.16, 19:00 - 21:30 Uhr, 16 €

Farbberatung - Finden Sie Ihren Farbtyp...

Dienstag, 29.11.16, 19:00 - 21:00 Uhr, 15 €

Haarsteck-Kreationen für den Alltag - do it yourself!

Samstag, 12.11.16, 9:00 - 12:00 Uhr, 13 €

Adventsköstlichkeiten

Freitag, 25.11.16, 17:00 - 21:00 Uhr, 28 €

Hildegard von Bingen: Dinkel- und Gemüsekokkurs

Samstag, 15.10.16, 17:00 - 20:00 Uhr, 30 €

Heilende Kräuter - Hildegard v. Bingen Kräuter-Workshop

Samstag, 15.10.16, 12:00 - 15:00 Uhr, 33 €

Selbst gemachtes Sauerkraut beim Biobauer

Samstag, 22.10.16, 9:30 - 13:30 Uhr, 50 €

Herbsttrilogie:**Die Kraft der Herbstkräuter**

Mittwoch, 28.09.16, 18:30-20:30 Uhr, 18 €

Der Herbst und seine Früchte

Montag, 24.10.16, 18:30 - 20:30 Uhr, 18 €

Geschenke aus dem Kräuterkammerl,

Montag, 21.11.16, 18:30 - 21:00 Uhr, 20 €

Deutschkurse ab Herbst 2016**Deutsch ohne/sehr leichte Vorkenntnisse**

Dieser Kurs vermittelt Deutschkenntnisse des Levels A1.

Kursdaten: montags & mittwochs, ab 19.09.16, 17:30 - 18:30 Uhr, 16 Treffen

Kursort: Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Brannenburg, Raum 4

Gebühren: 5-6 Teilnehmer: 85 €, 7-8 Teilnehmer: 65 €, ab 9 Teilnehmern: 55 €

Deutsch Intensiv mit leichten Vorkenntnissen (A1)

Voraussetzung: leichte Deutsch-Vorkenntnisse. A1 Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt.

Kursdaten: montags & mittwochs, ab 19.09., 18:30 - 20:30 Uhr, 16 Treffen

Kursort: Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Brannenburg, Raum 4

Gebühren: 5-6 Teilnehmer: 165 €, 7-8 Teilnehmer: 120 €, ab 9 Teilnehmern: 95 €

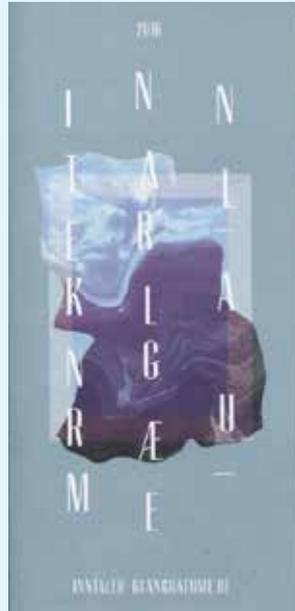
Deutsch Intensiv mit mittleren Vorkenntnissen (A2)

Voraussetzung: A1 Niveau Sprachkenntnisse. A2 Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt.

Kursdaten: Dienstag & donnerstags, ab 13.09.16, 18:30 - 20:30 Uhr, 16 Treffen

Kursort: Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Brannenburg, Raum 4

Gebühren: 5-6 Teilnehmer: 165 €, 7-8 Teilnehmer: 120 €, ab 9 Teilnehmern: 95 €

Verschiedenes**„Inntaler Klangräume“
am Samstag, 01. Oktober 2016 um 20 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin****Tenebrae**C. Gesualdo da Venosa:
Responsorien zur KarwocheWolfgang Mitterer:
OrgelimprovisationenAnne Bennent liest
mystische TexteAndreas Legath:
BildinstallationAusführende: Priska Eser
(Sopran), Sabine Lutzenberger
(Sopran), Andreas Pehl
(Altus), Andreas Hirtreiter
(Tenor), Manuel Warwitz (Tenor),
Michael Mantaj (Bass),
Wolfgang Mitterer (Orgel),
Anne Bennent (Sprecherin)

Einführungsvortrag um 19.15 Uhr im Pfarrsaal Flintsbach.

Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf: 18 €,
Gemeinde Flintsbach a. Inn, Tel. 08034/3066-19

**Nummernvergabe
ab 1. September**

**Kleidermarkt
Flintsbach**

**Samstag, den
24. Sept 2016**

von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(für Schwangere mit Mutterpass ab 9.00 Uhr)

Pfarrsaal, Flintsbach a. Inn

Erlös für einen guten Zweck!

**Infos und Anmeldung
www.kleidermarkt-flintsbach.de**

Achtung Landwirte

Mit der Raiffeisenbank Oberaudorf eG
zum ZLF nach München

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG
organisiert für Ihre Landwirtschaftskunden wieder eine Fahrt
zum Zentral-Landwirtschaftsfest nach München

Donnerstag, 22. September 2016

Abfahrt: 8:00 Uhr Kiefersfelden – Bergwirt
8:15 Uhr Oberaudorf – Bäckerbrunnen
8:30 Flintsbach – Schwaigerwirt

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr ab München

Mehr Infos und Anmeldung:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Sekretariat unter Tel. 08033 / 9262-0
Geschäftsstelle Kiefersfelden unter Tel. 08033 / 3083-30
Geschäftsstelle Flintsbach unter Tel. 08034 / 9089-60
www.rb-oberaudorf.de

Anmeldung bitte bis spätestens 15. September 2016



Energieberatungstage im Landratsamt Rosenheim

Energieeinsparung und erneuerbare Energien

- * Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- * Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- * Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- * Muss ich meine Fenster auswechseln?
- * Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- * Fördermöglichkeiten?

Die Energieberatungstage werden unterstützt von Bayern-energie e. V.

Außerdem können Sie wertvolle Informationen, zum Beispiel wie sie Energie einsparen, Solarthermie, Photovoltaik nutzen können und welche Fördermöglichkeiten es gibt im Energie-Atlas Bayern nachlesen. Der Energie-Atlas Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsregierung und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit initiiert und federführend entwickelt.

Die nächsten Termine sind am **11. August, 8. September und 13. Oktober 2016**. Die **kostenlose** Beratung erfolgt in Einzelgesprächen durch anerkannte und unabhängige Energieberater.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung beim Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-3210 oder -3406.

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel: 70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
MI, 03.08. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Dannerwirt
FR, 05.08. 19 Uhr	Patrozinium	Mariä-Schnee- Kapelle
SA, 06.08. 13 Uhr	Ortsmeisterschaften Tennis (Ausweichtermin 7.8.)	Tennisplatz
SO, 07.08. 9.30 Uhr	Rochus-Wallfahrt	Apostelweg Petersberg
SA, 13.08. 18 Uhr	Fischfest Feuerwehr Fischbach	Alte Post
MI, 17.08. 19.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Alte Post
SO, 21.08. 14 Uhr	Abschlussvorstellung „Der Revisor“	Theaterhaus
MI, 24.08. 18.30 Uhr	Astenberglauf	Start an der Gemeinde
SA, 27.08. 14.30 Uhr	Orstmeisterschaft Stockschützen	Stockanlage
SO, 27.08. 10/14 Uhr	Ortsmeisterschaft Trost- und Finalrunde	Stockanlage
SO, 28.08. 11 Uhr	Patrozinium	Wendelstein
SA, 17.09. 11 Uhr	Tag der offenen Tür	Mehrgenerati- onenhaus
DO, 22.09.	Senioren Ausflug	
SA, 24.09. 9 Uhr	Herbstpflanzenflohmarkt Gartenbauverein	Gemeinde Brannenburg
SA, 24.09. 9.30 Uhr	Kinderkleidermarkt	Pfarrsaal
SO, 25.09. 10.30 Uhr	Michaelsfest	Evang. Kirche Bran- enburg
SO, 25.09. 11 Uhr	Weisenbläsertreffen Musikkapelle (Ausweichtermin 2.10.)	Arzmoos
SO, 25.09. 19 Uhr	Die Neurosenheimer „So samma hoid“	Alte Post
SA, 01.10. 20 Uhr	Inntaler Klangräume	Pfarrkirche
SO, 02.10. 9 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Minibrotaktion	Pfarrkirche
SO, 02.10. 10.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Musikpavillon Gemeinde

Ratgeber Zahnmedizin

Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.



Professionelle Zahnreinigung PZR

1. Warum ist die PZR so wichtig?

Trotz täglicher Zahnpflege durch den Patienten bleibt in den Zahnzwischenräumen oft ein weicher klebriger Belag (sog. Plaque) haften, welcher gefährliche Bakterien enthält. Deren Stoffwechselprodukte können sowohl die Zahnsubstanz schädigen, was zu Karies führt, als auch das Zahnfleisch, Zahnhaltefasern und Kieferknochen, was zu einer Parodontitis (Parodontose) führt. Gesunde Zähne und Zahnfleisch sind nicht nur für das Aussehen und Selbstwertgefühl eines Menschen wichtig, sondern auch für dessen Allgemeingesundheit. So gibt es Hinweise darauf, dass eine Zahnbettterkrankung (Parodontitis) einen Risikofaktor für Herzkrankheiten (z.B. Herzinfarkt) oder das Gefäßsystem (z.B. Schlaganfall) darstellt. Der Grund dafür ist, dass aus Entzündungsherden im Mund Bakterien in die Blutbahn geschleust werden, die sich dann an anderen Organsystemen in Körper ansiedeln und dort Schäden verursachen können.



2. Was ist eine PZR?

Eine Intensivreinigung der Zähne mit Spezialinstrumenten mit dem Ziel, alle krankmachenden oder ästhetisch störenden harten und weichen Beläge oberhalb des Zahnfleischrandes zu entfernen. In einem ersten Schritt steht immer eine umfassende Befunderhebung und Diagnostik. Gibt es Verfärbungen, bakterielle Beläge etc. auf den Zähnen oder unter dem Zahnfleisch, blutet das Zahnfleisch oder sind vertiefte Zahnfleischtaschen vorhanden? Zunächst werden dann die Zähne von sämtlichen Auflagerungen befreit. Dazu wird mittels Ultraschall- bzw. Handinstrumenten, Polierbürstchen oder Polierkelche und Polierstreifen mit Polierpaste eine vollständige Belagentfernung und Politur der Zähne und der Zahnzwischenräume vorgenommen. Dunkle Verfärbungen werden mit sog. Pulverstrahlreinigern, einem Gemisch aus Wasser, Salz und Luft, das unter Druck auf den Zahn aufgesprüht wird, entfernt. Abschliessend erfolgt bei Bedarf eine antibakterielle Spülung der Zahnfleischtaschen und eine Behandlung der Zahnoberflächen mit Fluoridlack oder Kalziumcreme.

3. Wie oft ist eine PZR zu empfehlen?

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass eine PZR im Abstand von 6 Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten.

4. Was kostet eine PZR?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die PZR in der gesetzlichen Krankenversicherung zu den Eigenleistungen gehört, weshalb diese Leistungen von diesen meist nicht übernommen werden. Privatversicherte oder Patienten mit entsprechender Zusatzversicherung bekommen diese Behandlung in der Regel erstattet. Die Kosten für eine PZR sind abhängig von Schwierigkeit und Zeitaufwand.

Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr



Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net



Anzeigenschluss für die Ausgabe
Oktober 2016
ist der 16. September 2016
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im Kli-
nikum Rosenheim: Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr

Anzeigen

Wir suchen ab dem 13.09.2016 eine
engagierte Küchenkraft an der Dientzenhofer-
Realschule Brannenburg auf Minijobbasis.
Die Arbeitszeiten sind Montag bis Donnerstag
jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Ihre Bewerbung können Sie an
folgende Adresse senden:
Schulhaus Nachmittagsbetreuung gGmbH
Bayreuther Straße 6, 91301 Forchheim
Tel: 09191 977 98 15, Fax: 09191 977 98 29
E-Mail: verwaltung@schulhaus-online.de
Homepage: www.schulhaus-online.de

SAV LP GmbH sucht

flexiblen Hausmeister auf Aushilfsbasis

Tel. 08034 / 909 800 oder info@sav-lp.de

SAV LP GmbH sucht

eine Hilfskraft im Büro für Ablage auf Aushilfsbasis

Tel. 08034 / 909 800 oder info@sav-lp.de

SAV LP GmbH sucht Ferienjobber!

Tel. 08034 / 909 800 oder info@sav-lp.de

Wendelstein-Anzeiger
sucht ab sofort zuverlässige/n Austräger/in
für Flintsbach (1 x monatlich)
Bei Interesse bitte unter Tel. 08066/88422-0 melden

Rosenheim Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir vermitteln für Sie Ihr Objekt an
bereits vorgemerkte Kunden.
Diskret und zuverlässig.

Handy 0174-6597517
ro-immo@gmx.de

**Fahrzeugpflege
Brannenburg**

Robbi Schwarz
0176-658 44 166

Ich biete folgende Leistungen an: Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-/Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring-Service.
Innenraum-Pflege komplett ab 49 €
Außen-Reinigung und Politur ab 69 €

**HEINZ
HEINRICH**

Sanitär & Heizung

Fliederweg 16 · 83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/30 72 76 · Fax 0 80 34/30 72 75
Mobil 01 51/12 70 03 18
heinrich.heinz@t-online.de · www.heinz-heinrich.de

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb



bei Jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen,
Feste, Vereine

- ✓ schnell ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 1555**
Fax: 08061 / 939 - 7880

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling
Email: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de




**Ihr Partner für Energie.
Ihr Partner in der Region.**

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit
umweltfreundlichem Erdgas und jetzt auch neu mit Ökostrom.

INNergie
Energie von hier.

INNergie GmbH · Bayerstraße 5 · 83022 Rosenheim
08031 365-2626 · www.inn-ergie.de

**Dienstleistungen
für Haus & Garten**

STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 · 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 · Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

Steigenberger energie

>> Wärme und mehr ...

Tel.: 0 80 33/82 76
www.steigenergie.de

Steigenberger energie GmbH · Thierseestr. 3 · 83088 Kiefersfelden